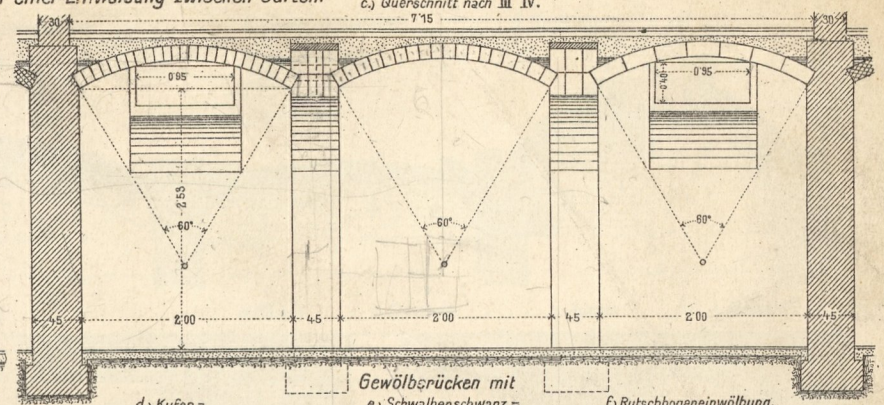
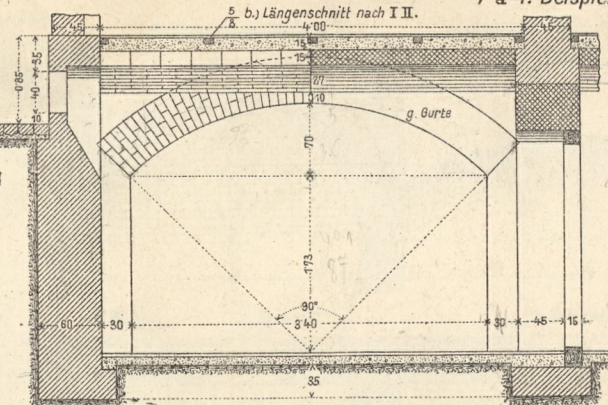
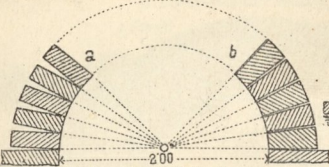
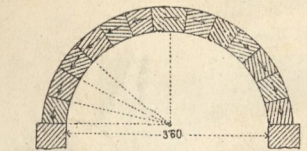


1. Fortpflanzung d. Gewölbedruckes.

4. Form der Gewölbesteine.

7 a-f. Beispiel einer Einwölbung zwischen Gurten.

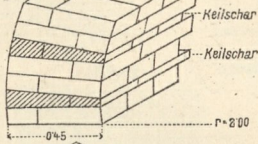
c.) Querschnitt nach III IV.



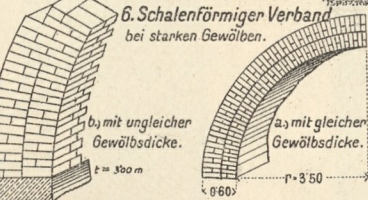
2. Graphische Bestimmung d. Gewölbestärke.

5. Verband mit Keilscharen.

2. bei Segmentbögen.

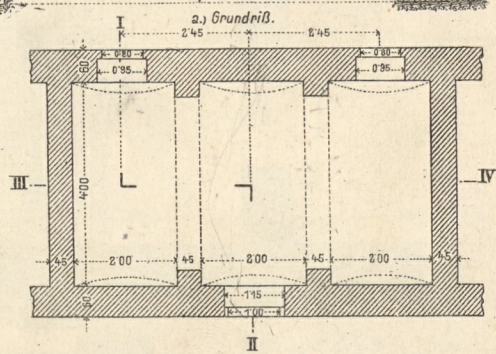


3. bei vollen Bögen.



8. Rutschbogeneinwölbung auf Eisenträgern.

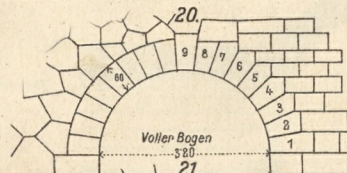
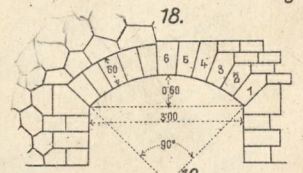
9. Anordnung der Stoßfugen bei Rutschbogeneinwölbung.



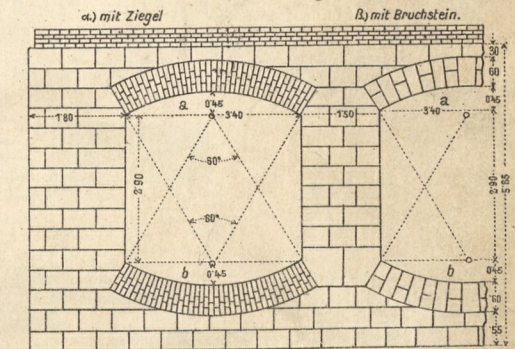
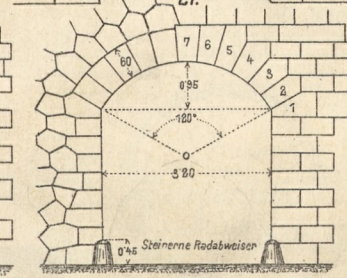
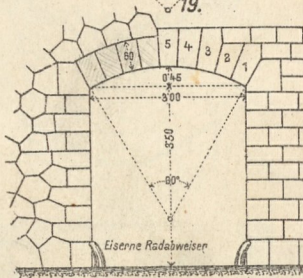
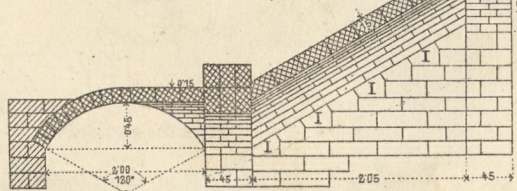
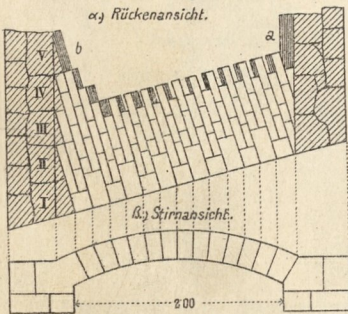
Gewölbbögen aus Bruchstein

10. Schiefes Tonnengewölbe.

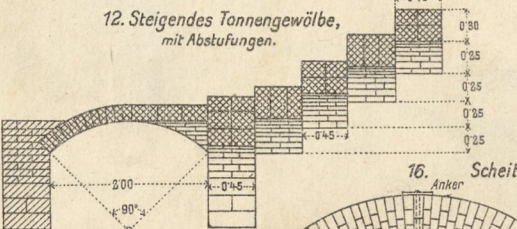
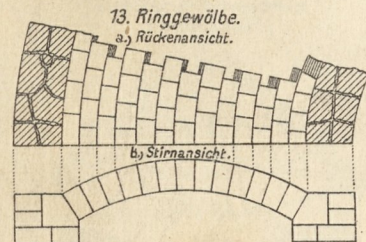
11. Steigendes Tonnengewölbe.



22. Kontra- oder Erdbögen.



12. Steigendes Tonnengewölbe, mit Abstufungen.



16. Scheitrechte Gewölbbögen.

17.

23. Tonnengewölbe mit Verstärkungsgurten.

